

# Informelle Bürgerbeteiligung Rosenstein

## 1. Öffentliche Veranstaltung

### Fotoprotokoll: Offene Formate

#### **Gestalten Sie mit!**

Ein zentraler Baustein des Verfahrens sind die Offenen Formate. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen und herzlich eingeladen, diese zu nutzen und selbst mitzugestalten: „Denn im Hinblick auf die Art und Weise der Beteiligung ist noch nicht alles festgelegt. Gerade die so genannten Offene Formate eröffnen allen Stuttgarterinnen und Stuttgartern hervorragende Möglichkeiten sich so einzubringen, wie es für sie spannend ist und am besten passt“, erläuterten die Moderatoren Beate Voskamp und Stefan Kessen, die das Verfahren leiten.

So bestand bei vielen Besucherinnen und Besuchern insbesondere an diesen Offenen Formaten reges Interesse. Was findet wann wo statt? Was können sie selbst bei sich vor Ort tun? An wen kann man sich wenden? Wie werden einzelne Offene Formate bekannt gemacht?

Die Moderatoren gaben hierzu zahlreiche Informationen, Tipps und Hinweise. Setzen Sie sich mit diesen in Verbindung, um mehr zu erfahren:

**rosenstein@mediatorgmbh.de.**

Oder nutzen Sie das Beteiligungsportal der Landeshauptstadt unter **www.stuttgart-meine-stadt.de/rosenstein.**

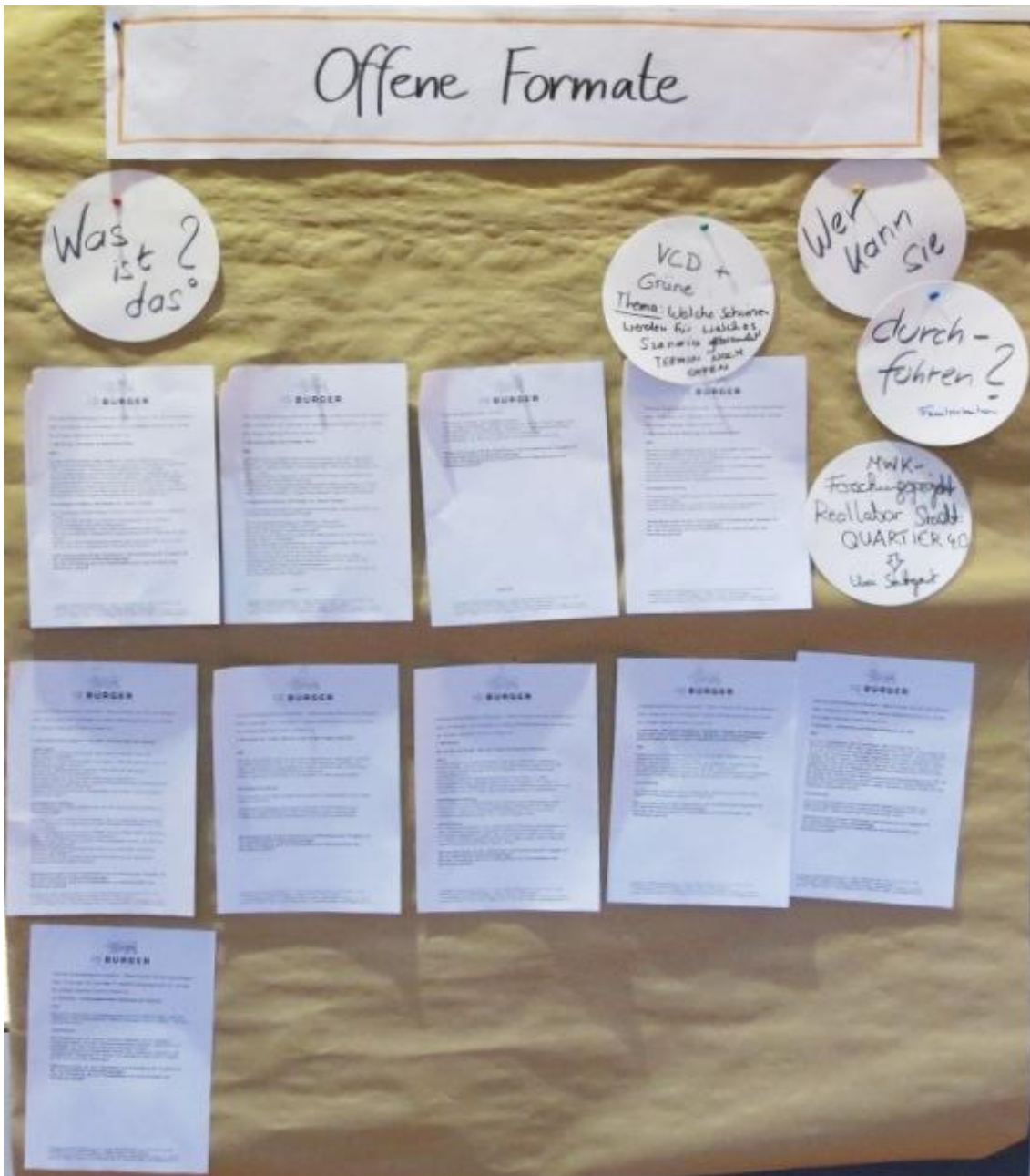
Ort: Rathaus Stuttgart, 09. April 2016

Moderationsteam:

Andrea Rawanschad, Beate Voskamp, Jana Friedrich, Julia Koppin, Martin Seebauer, Stefan Kessen, MEDIATOR GmbH, Berlin

in Kooperation mit: Franz Ryznar, Katharina Oberbichler, Mike Cate, Peter Lidl, Ursula Spannberger, blues mediation, Österreich

## Offene Formate: Überblick



## Offene Formate: Welche Angebote gibt es bereits?

### Offenes Format:

### „Städtebauliche Exkursion nach Heidelberg am 30. April 2016“

#### der Informellen Bürgerbeteiligung Rosenstein

In Heidelberg wird die Bahnstadt im Mittelpunkt stehen, durch die wir eine zweistündige Führung erhalten. Die Bahnstadt ist ein Stadtviertel in Heidelberg, das momentan neu gebaut wird. Dieser über 100 Hektar große Stadtteil entsteht auf dem ehemaligen Güterbahnhofsgelände südlich des Heidelberger Hauptbahnhofs. Im Rahmen der Exkursion wollen wir Ideen für das Forum Rosenstein, d.h. für die Bürgerbeteiligung über die Bebauung der freiwerdenden Gleisflächen im Rahmen von Stuttgart 21 gewinnen und anhand eines Fragebogens herausfinden, was uns mit Blick auf die Entwicklungsfläche Rosenstein in Stuttgart wichtig ist. Nach der Führung gehen wir zusammen in die Heidelberger Kulturbrauerei. Dort werden wir um 13:15 Uhr zu Mittag essen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Dabei können Sie die Heidelberger Altstadt auf eigene Faust erkunden oder sich alternativ einer kleinen Gruppe anschließen, die auf das Schloss gehen und den Ausblick über das Neckartal genießen wird. Abends werden wir wieder gemeinsam mit der Bahn nach Stuttgart zurückfahren.

Um die Kosten für den Ausflug zu decken, erheben wir einen Selbstkostenbeitrag in Höhe von 15€ für Mitglieder und 20€ für Nicht-Mitglieder. In diesem Betrag sind die Fahrtkosten und die Führung durch die Bahnstadt enthalten.

#### Hier nochmal die Eckpunkte zusammengefasst:

- Datum: 30.4.2016
- 7:45 Uhr treffen am Turmforum im Stuttgarter Hauptbahnhof und gemeinsame Hinfahrt mit Regionalexpress der DB.
- 10:30 Uhr Führung durch die Bahnstadt.
- 13:15 Uhr Mittagessen in der Kulturbrauerei.
- Nachmittag zur freien Verfügung.
- Rückfahrt um 18:10 Uhr ab Heidelberg
- Ankunft in Stuttgart um 19:45 Uhr.

#### Eine Anschlussexkursion nach Tübingen ist in Planung !

#### Veranstalter: IG-Bürger für Baden-Württemberg e.V.

Ansprechpartner: Stefan Bauer

Anmeldungen und Rückfragen richten Sie bitte an [veranstaltungen@igbuenger.de](mailto:veranstaltungen@igbuenger.de)

## **„Offenes Format (Titel)“**

**der Informellen Bürgerbeteiligung Rosenstein**

***Kurzbeschreibung des Inhalts/des Formats:***

***Mitgliederversammlung Stadtplanungsforum  
Stuttgart e.V.***

**Datum: 14.04.2016**

**Uhrzeit (von - bis): 19:00 – 21:00**

**Ort: Rathaus Stuttgart**

**Veranstalter & Ansprechpartner:**

**Stadtplanungsforum Stuttgart e.V.**

**Gerd Hansen, Vorsitzender**

**Sebastian Sage, zweiter Vorsitzender**

**Kontaktdaten: [info@sage-popp.de](mailto:info@sage-popp.de)**

## **„Offenes Format (Bauwerke im Bestand)“**

**der Informellen Bürgerbeteiligung Rosenstein**

***Kurzbeschreibung des Inhalts/des Formats:***

***Bewertung der vorhandenen Verkehrsbauwerke  
im Rosensteinviertel bezüglich ihres Erhalts als  
Landmarken bzw zur Umnutzung.***

***Dokumentation der bestehenden Gebäude***

***Beispiele der Umnutzung bestehender Bauwerke***

***Ideenwettbewerb zur konkreten Umnutzung ggf.  
unter Mitwirkung von Stuttgarter Hochschulen***

**Datum: offen**

**Uhrzeit (von - bis): 14:00-18:00 Uhr**

**Ort: offen**

**Veranstalter & Ansprechpartner:**

**Verein zur Förderung und Erhaltung historischer  
Bauten in Kooperation mit den  
denkmalrelevanten Forumsteilnehmern**

**Kontaktdaten:**

**Frank Schweizer,**

**Vertreter des LNV und Vorsitzender des Vereins  
zur Förderung und Erhaltung historischer Bauten**

**Email [fhschweizer@web.de](mailto:fhschweizer@web.de)**

**Mobil 0179 7492 752**

## **„Städtebaulicher Rundgang durch das künftige Rosenstein“**

### **Im Rahmen der Informellen Bürgerbeteiligung Rosenstein**

#### **Kurzbeschreibung des Inhalts/des Formats:**

*Stadtspaziergänge unterstützen Planungsprozesse durch einen geführten Informationsrundgang, der sowohl Bestand wie künftige Planungen thematisiert. Sie dienen sowohl der Bestandsaufnahme, wie dem Aufzeigen künftiger Entwicklungschancen. Die Teilnehmenden tauschen sich hierbei zudem mit Fachleuten aus, informieren sich oder erläutern ihre eigenen Ideen.*

**Datum: Samstag, 21. Mai 2016**

**Uhrzeit: 14 bis ca. 17 Uhr**

**Ort: Nordbahnhofviertel, Treffpunkt**

**Stadtbahnhaltestelle Eckartshaldenweg U5, U6, U7 und U15  
stadtauswärts, an der Gäubahnbrücke**

Sozialdemokratische Gemeinschaft  
für Kommunalpolitik in  
Baden-Württemberg e.V.

**SGK**

Kreisverband  
Stuttgart



#### **Veranstalter, Ansprechpartner und Kontaktdaten:**

**Andreas Hofmann, stellv. SGK-Kreisvorsitzender**

**Mail: [andreas711stuttgart@gmail.com](mailto:andreas711stuttgart@gmail.com), Mobil: 0176 - 70 277 275**

**Kontakt Daten:** 1. Vorsitzender: Jochen Hammer

Postfach 15 04 13, 70 076 Stuttgart

Fax 0711 63 33 554, Mail: [vorstand@igbuerger.de](mailto:vorstand@igbuerger.de)

## Städtebaulicher Rundgang durch das künftige Rosensteinviertel

**Treffpunkt: Haltestelle Eckartshaldenweg (U5, U6, U7, U15)**

**Samstag, 21. Mai 2016, 14.00 Uhr**

**Anlässlich des bundesweiten Tages der Städtebauförderung**

**laden wir ein zu einer Informationsveranstaltung mit**

**Andreas Hofmann**, Stellv. SGK-Vorsitzender im Kreisverband Stuttgart  
mit **Frank Hermann**, beim Stadtplanungsamt Stadt Stuttgart Abteilung  
Planung, Verfahren, Projekte städtebauliche Planung Projekt Rosenstein.  
**Jochen Hammer**, 1.Vorsitzender IG Bürger für B-W (Stuttgart 21)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Kommunalpolitik,

Die Realisierung des Bahnprojekts Stuttgart 21 ist in vollem Gange. Es ist Zeit, sich Gedanken über die städtebauliche Entwicklung der neuen Stadtquartiere zu machen und dabei die Entwicklung des bestehenden Nordbahnhofviertels im Auge zu behalten: Wie bleibt bei all den Veränderungen „mein“ Viertel auch in Zukunft lebenswert?

Wir wollen mit unseren Aktivitäten Anstöße für den weiteren öffentlichen Diskurs geben und freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen:

- Welche städtebaulichen Chancen bieten sich für die einzelnen Teilgebiete?
- Welche Aussagen trifft der Rahmenplan Stuttgart 21 und ist er noch zeitgemäß?
- Zukunft Kulturbetrieb Wagenhallen: Welche Art der Nutzungen kommen für die angrenzende Bebauung in Frage, was ist stadtverträglich im Sinne der Bewohner?
- Besuch der Ausstellung von der `Prag zum Rosenstein` im Infoladen Stuttgart 21
- Was kommt während der Bauzeit des Projekts auf uns zu und auf welche Beeinträchtigungen müssen sich die Bewohner einstellen?
- Was bedeuten diese Vorhaben für das angrenzende Nordbahnhofviertel

*Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt, daher bitten wir um Anmeldung (siehe Adressdaten)*

Sozialdemokratische Gemeinschaft  
für Kommunalpolitik in  
Baden-Württemberg e.V.

**SGK**

Kreisverband  
Stuttgart



gez. *Andreas Hofmann*  
Stv. SGK-Kreisvorsitzender

gez. *Jochen Hammer*  
1.Vorsitzender IG Bürger



## **Pressemitteilung: Nordbahnhofviertel was steht an in Zukunft?**

### **Stadtteilspaziergang als Auftakt der Veranstaltungsreihe „Stuttgart - Rosenstein: Herausforderung und Chance für die Landeshauptstadt, die Region und das Land“**

**PM** 15.4.2016 – Am Samstag, 21. Mai 2016, haben alle am Thema Städtebau interessierten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich vor Ort bei einem Stadtspaziergang ein Bild zu machen. Es geht dabei sowohl zum Bestand des heutigen Nordbahnhofviertels, wie zur künftigen Zukunftsgestaltung des Rosensteinviertels.

Mit dem Verein „Infoladen Stuttgart 21-auf der Prag e.V.“ möchten wir, Andreas Hofmann und Jochen Hammer gemeinsam mit dem Stadtplanungsexperten Frank Hermann und allen Interessierten Bürgerinnen und Bürgern des Bezirks ihre Wünsche und künftigen Pläne zum Thema **„Nordbahnhofviertel - was steht an in Zukunft?“** vor Ort angehen.

Die Veranstaltung findet anlässlich des bundesweiten „Tages der Städtebauförderung“ einem gemeinsames Projekt von Bund, Ländern und Kommunen und weiteren Trägern der Städtebauförderung nun zum zweiten Mal bundesweit statt. Städte und Gemeinden stehen vor stetig wachsenden Herausforderungen: Häufig entwickeln sich Stadtviertel sehr unterschiedlich, was ein Handeln der öffentlichen Hand nötig macht. Das wirft Fragen nach der Zukunftsfähigkeit des Stadtquartiers rund um den Nordbahnhof auf: Was soll „mein“ Viertel auch in Zukunft lebenswert machen? Mit dem Auftakt zur stadtweiten Veranstaltungsreihe „Mein Viertel – Unsere Zukunft“ suchen der SGK - Kreisverband Stuttgart und der Verein IG Bürger für Stuttgart 21 nach Ideen für Zukunftsperspektiven in den Vierteln „auf der Prag“ und dem künftig angrenzenden Rosensteinviertel.

Dabei ist an Vieles zu denken: ein moderner, zukunftsfähiger Stadtteil braucht beste Bedingungen für zukunftsfähige Mobilität, vor allem im Bereich des ÖPNV und des Fahrradverkehrs. Ebenso wichtig sind günstige Bedingungen für Pendler, Möglichkeiten von Naherholung und eine ansprechende, funktionale Gestaltung der Viertel selbst.

Die am 21. Mai stattfindende Führung beginnenden soll den Auftakt für eine ganze Reihe von Veranstaltungsformaten bilden. Die vor Ort angesprochen Themen sollen Anstöße für weitergehende öffentliche Debatten geben: diese reichen von der künftigen Entwicklung einzelner Quartiere, deren sinnvolle Nutzungsmischung, bis zur Rolle der Region Stuttgart.

Diese Vorschläge und weitere Impulse aus Stadtplanung und Wirtschaft sollen bei weiteren Veranstaltungen im Rathaus mit den Bürgerinnen und Bürgern noch vor der Sommerpause diskutiert werden.

„Es ist uns ein wichtiges Anliegen, auch zukünftig im Konzert der Städte dieser Metropolregion den Ton mitzubestimmen“ erklärt Andreas Hofmann, stellvertretender Kreisvorsitzender der SGK die Bedeutung der Veranstaltung: „Dafür ist ein Blick in die Zukunft des bestehenden Nordbahnhofviertels ein wichtiger Baustein für zukünftige Pläne zur Entwicklung des späteren Rosensteinviertels. Wir wollen die neuen Stadtteil attraktiv entwickeln, dabei gleichzeitig den ursprünglichen Charakter und Charme dieser Orte soweit es geht belassen. Dafür brauchen wir die Beteiligung und Expertise aller Bürgerinnen und Bürger.“

## **„Offenes Format Radtour“**

**der Informellen Bürgerbeteiligung Rosenstein**

***Kurzbeschreibung des Inhalts/des Formats:***

***Radtour in und um das Gelände, ggf. mit anschließender Diskussion. Wichtig: Fahrt auf der Baustraße, Zugang zum Gelände erforderlich!***

**Datum: noch offen, am Wochenende**

**Uhrzeit (von - bis): etwa 14 bis 18 Uhr**

**Ort: Treffpunkt HBF Nordausgang**

**Veranstalter & Ansprechpartner:**

**ADFC Stuttgart**

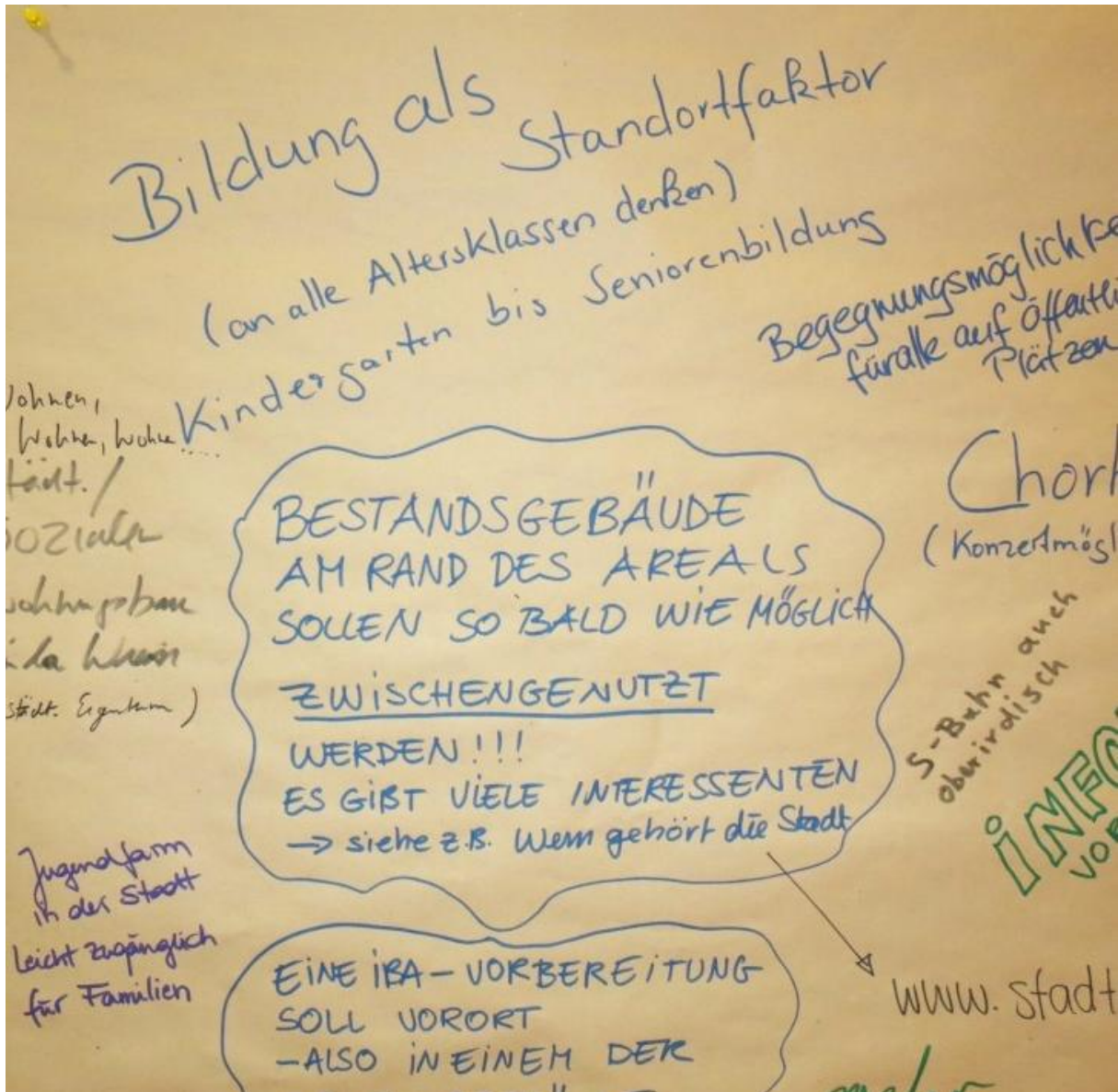
**Cornelius Gruner**

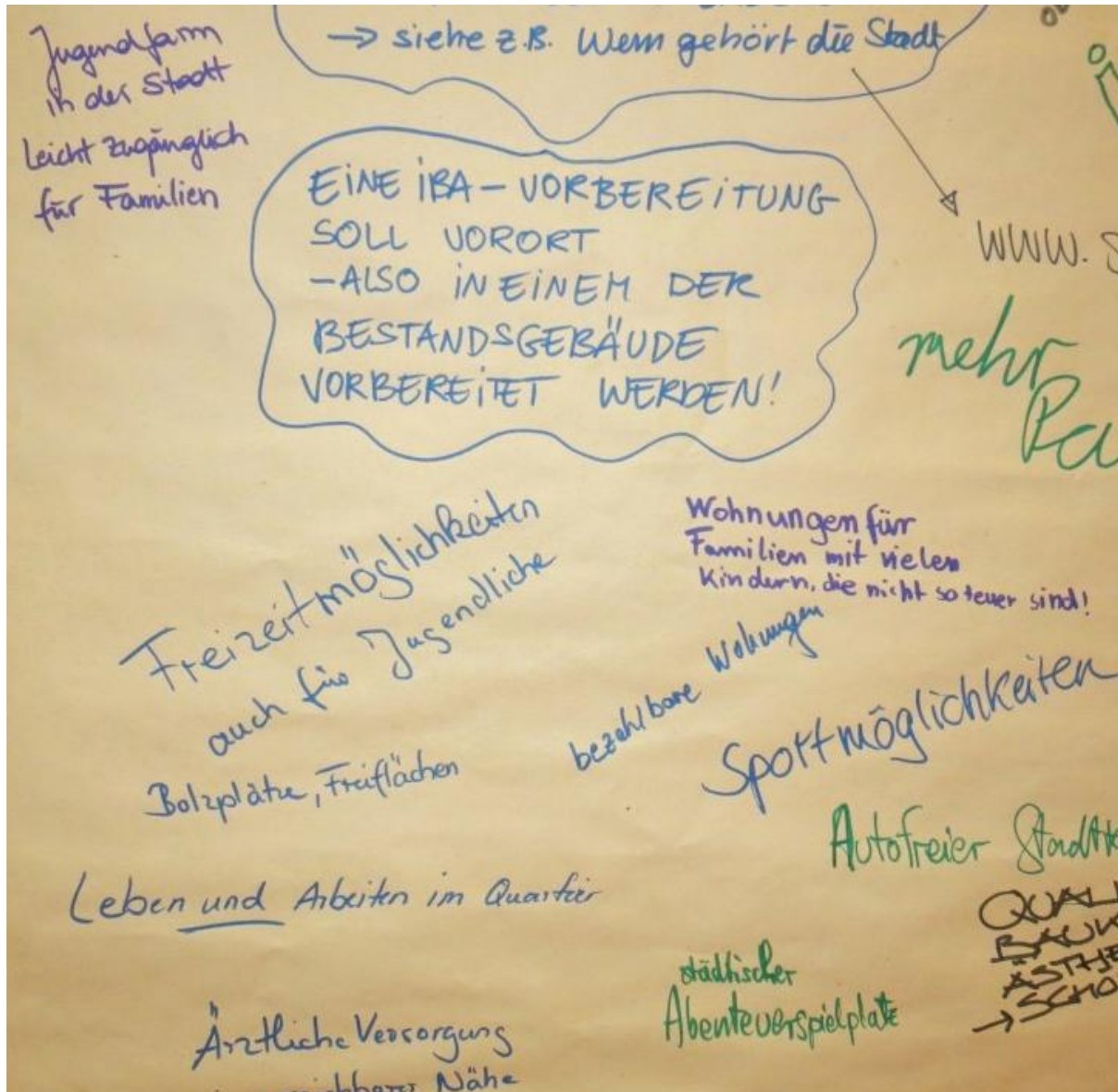
**Kontaktdaten:**

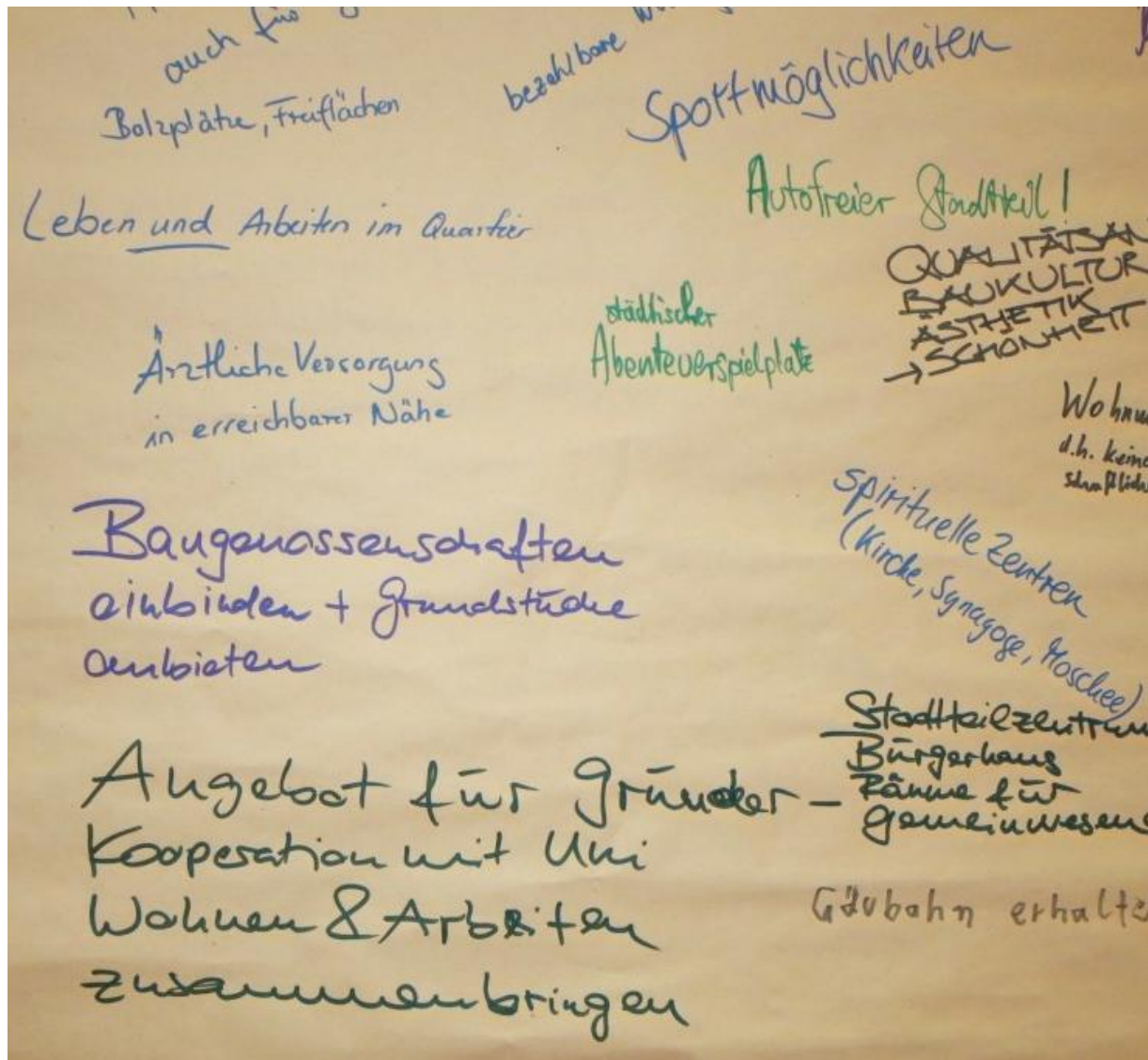
**bekannt**

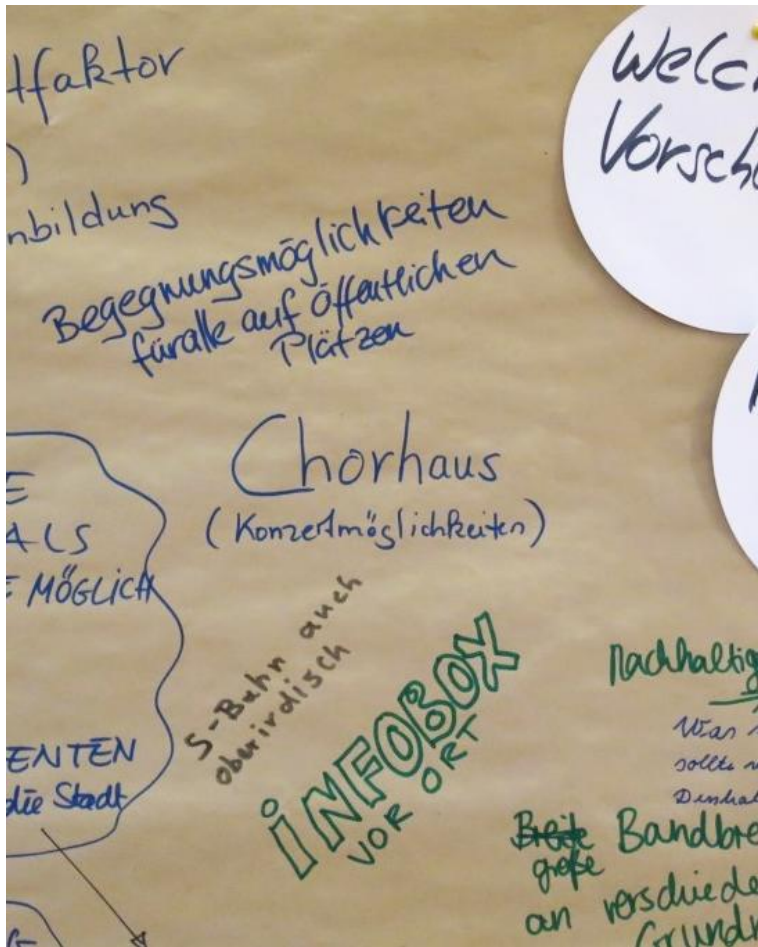
## Offene Formate: Sammlung von Vorschlägen, Bedarfen und Fragen

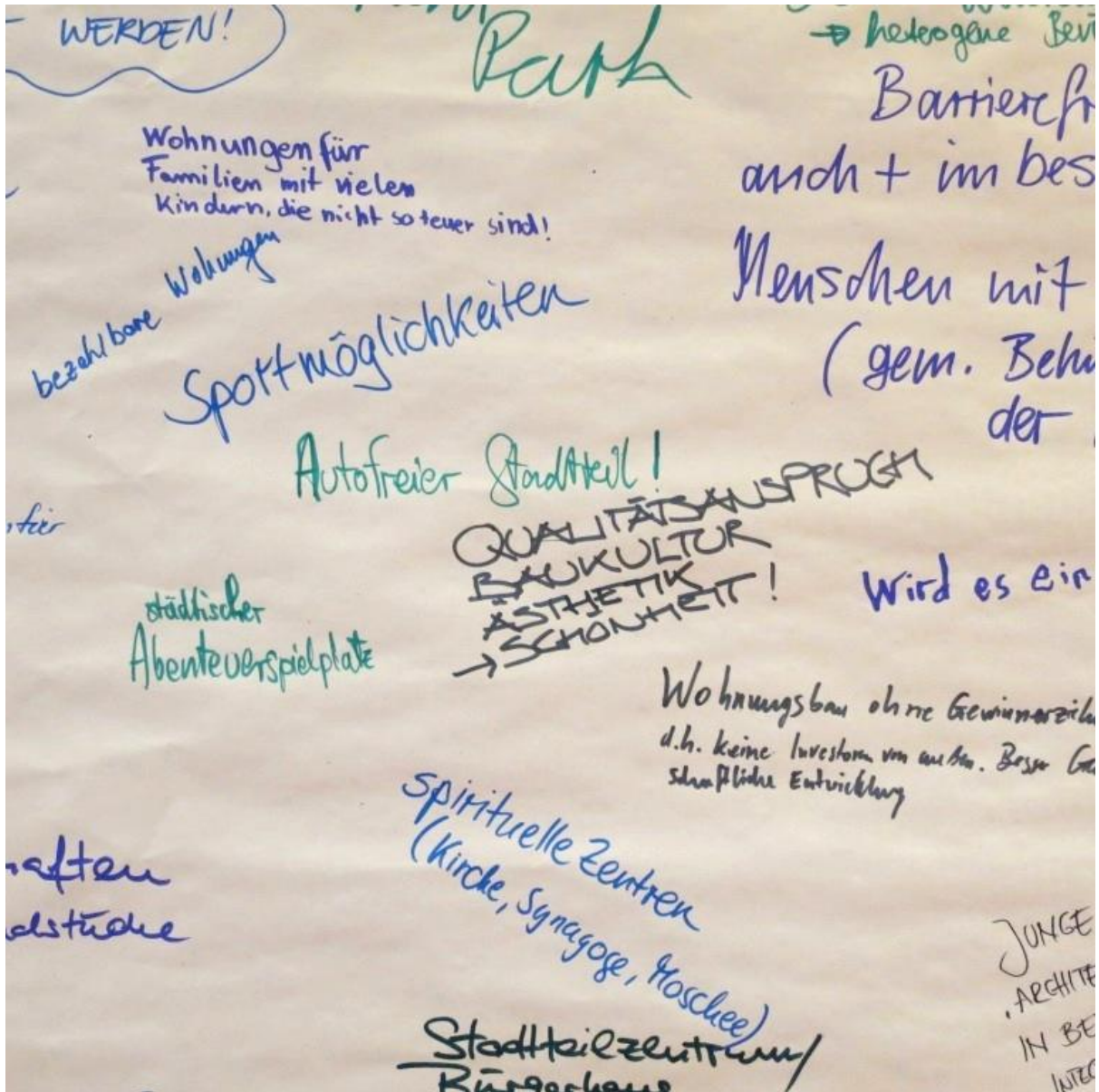




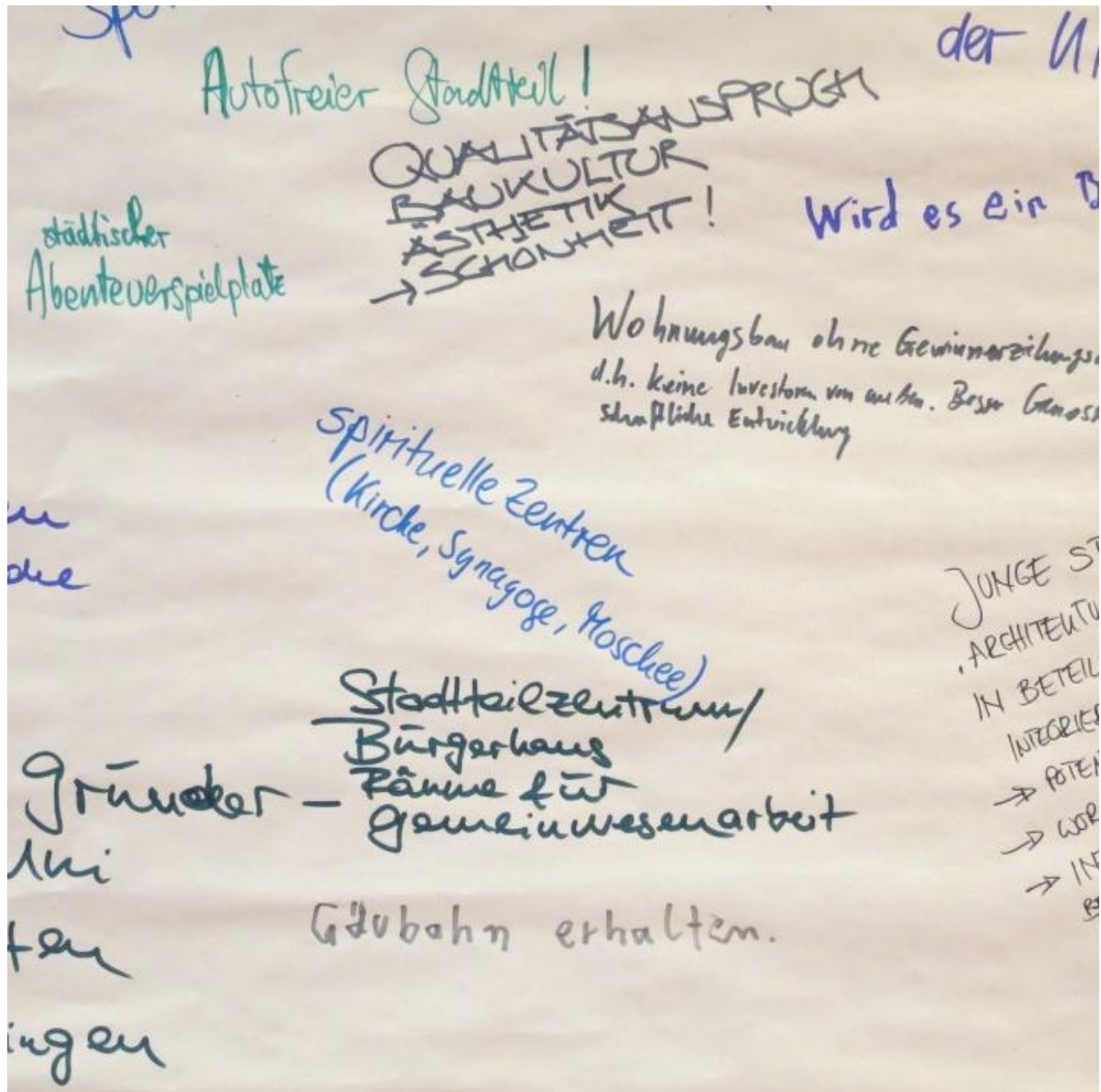


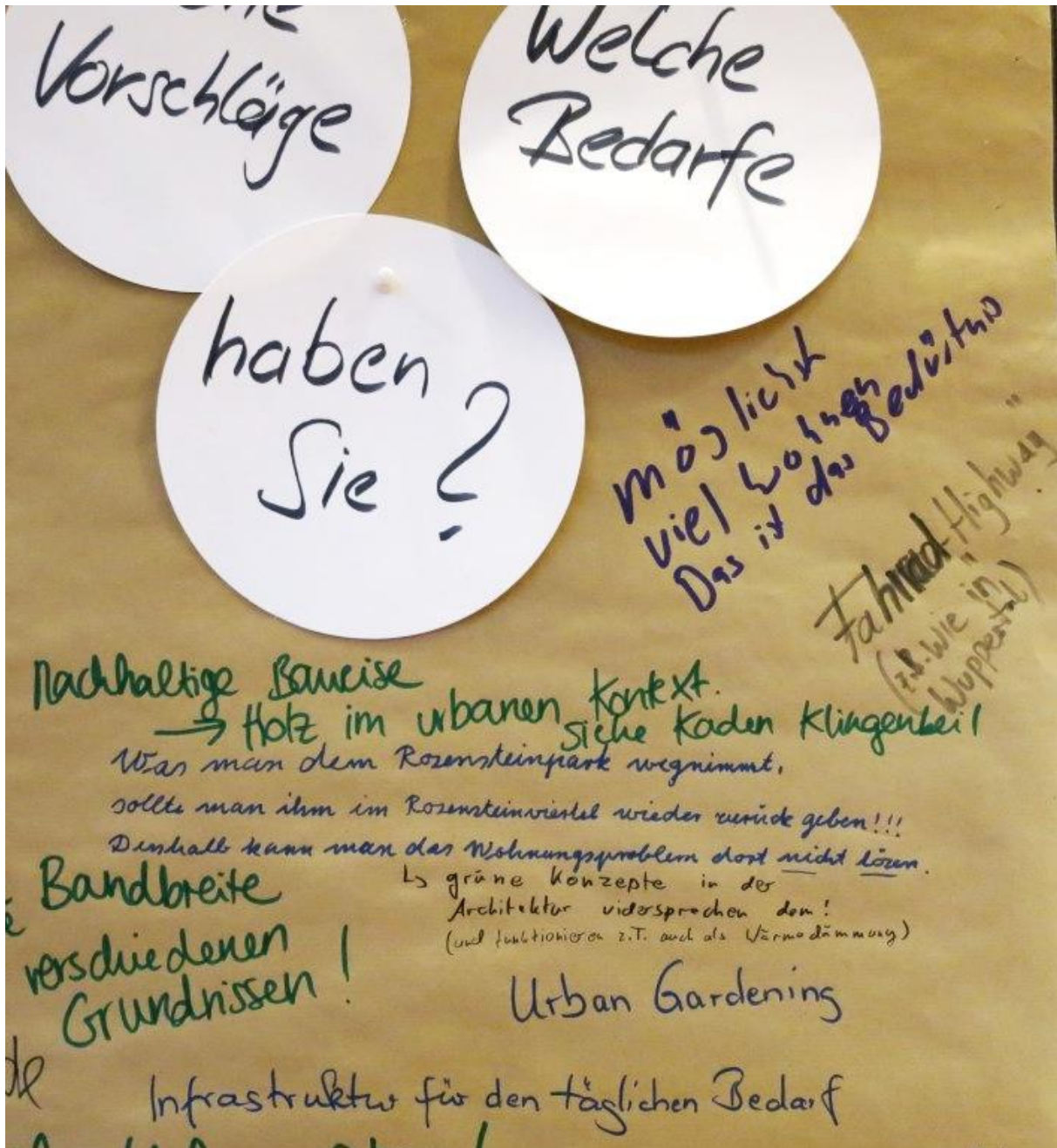












Nachhaltige Beweise  
→ Holz im urbanen Kontext.  
Wie man dem Rosensteinpark wegnimmt,  
sollte man ihm im Rosensteinviertel wieder zurück geben!!!  
Deshalb kann man das Wohnungsproblem dort nicht lösen.  
↳ grüne Konzepte in der Architektur widersprechen dem!  
(und funktionieren z.T. auch als Wärmedämmung)

Breit  
gefe  
an verschiedenen  
Grundrissen!

Urban Gardening

Infrastruktur für den täglichen Bedarf

sozialer Wohnungsbau!  
→ heterogene Bevölkerung

öffentliches Nahverkehr

Barrierefreie Zonen 1. MOSCHEE  
noch + im besonderen für STUTTGARTS!

Menschen mit Einschränkungen  
(gem. Behindertenrechtskonvention  
der UN)

SPRUCH

Waisenhof

